

I. Text: Eph 5,10b;

II. Zentrum des Textes: Prüfen, was dem Herrn wohlgefällig ist

III. Textbetrachtung

1) Bedeutung des Wortstammes:

- a) gefallen
- b) Gefallen haben (zufriedengestellt werden durch...)

2) Grundsatz:

- a) 2Kor 5,9; alles daransetzen, es zu tun
- b) Röm 12,2; der dreifache Wille Gottes

3) Was ist vor Ihm wohlgefällig ?

- a) Hebr 11,6; Glaube, Hebr 11,1ff;
- b) Hebr 11,5; Henoch als Beispiel für: Glaube und Wandel mit Gott, 1Mose 5,24;
- c) Röm 12,1; Hingabe, 2Kor 8,5;
- d) Röm 14,17f; Gerechtigkeit, Friede und Freude im Heiligen Geist, Gal 5,16+22;
- e) Hebr 12,28; 1) dankbar, Eph 5,18-21; Zeichen des Erfülltseins mit dem Heiligen Geist  
2) Gott dienen mit Scheu und Furcht, Ps 34,8;
- f) Phil 4,18; Praktische Hilfe für die Arbeit der Gemeinde
- g) Kol 3,20; den Eltern gehorsam sein
- h) Tit 2,9; Unterordnung im Beruf
- i) Hebr 13,16; 1) Gutes tun, Gal 6,9f;  
2) Versäumnisse der Gläubigen, Jak 4,17;

4) Aber... **wir** können es eigentlich gar nicht tun,  
aber... **ER**

- a) Hebr 13,20f; Er wirkt es in uns
- b) Eph 2,10; wir müssen nur darin wandeln